

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT
**DUISBURG
ESSEN**

Offen im Denken

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät im Institut für Pathologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur (Bes. Gr. W3) für „Pathologie“ (Nachfolge Prof. Dr. K. W. Schmid, im Angestellten- verhältnis)

Mit der Professur ist die Bestellung zur Direktorin/zum Direktor des Instituts für Pathologie vorgesehen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat das Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu vertreten. Das Fach Neuropathologie wird an der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum Essen durch ein eigenständiges Institut vertreten.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der Pathologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung international ausgewiesene Persönlichkeit, die insbesondere hohe Erfahrung in der Entwicklung, Implementierung und klinischen und wissenschaftlichen Anwendung moderner Verfahren der Molekularpathologie und der digitalen Pathologie aufweist. Dies umfasst innovative Ansätze zum Nachweis somatischer genomischer und epigenetischer Aberrationen sowie inflammatorischer Prozesse in Gewebebiopsien. Die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Pathologie wird ebenso vorausgesetzt wie profunde Erfahrung auf den Gebieten der diagnostischen Pathologie, Qualitätssicherung in der Pathologie sowie der interdisziplinären Zusammenarbeit in zertifizierten Zentren. Erwartet wird ferner die Fähigkeit, ein Institut wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert zu führen.

International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“. Eine aktive Mitarbeit der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers im Westdeutschen Tumorzentrum (Onkologisches Spitzenzentrum der Deutschen Krebshilfe), im Partnerstandort Essen/Düsseldorf des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung (DKTK), dem Krebsforschungszentrum Essen-Köln (CCCE) und dem im Aufbau befindlichen Standort des Nationalen Centriums für Tumorerkrankungen (NCT) wird vorausgesetzt.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. www.uni-due.de/diversity). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **18.04.2021** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**. Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Berufungen@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>. Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum